

# **SATZUNG**

## **über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbsteuer in der Stadt Springe (Hebesatzsatzung)**

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes, des § 16 des Gewerbesteuer-  
gesetzes und des Realsteuererhebungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat  
der Stadt Springe in seiner Sitzung am 15.12.2022 die nachstehende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Springe erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften  
des Grundsteuergesetzes;
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

### **§ 2**

#### **Hebesätze**

Die Hebesätze werden mit Wirkung zum 01.01.2023 wie folgt festgesetzt:

1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 500 v. H.
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v. H.
3. für die Gewerbesteuer auf 450 v. H.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Springe, den 15.12.2022

**STADT SPRINGE**  
**gez. Springfeld**  
**Bürgermeister**

Die Satzung vom 15. Dezember 2022 wurde am 23. Dezember 2022 in der Neuen Deister-  
Zeitung verkündet und nachrichtlich in der Wochenendzeitung „Hallo Wochenende“ am 23.  
Dezember 2022 veröffentlicht. Sie trat am 01. Januar 2023 in Kraft